

Beschlussvorlage für die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

Beschluss Nr.: Bv/114/2015

öffentlich

Einreicher: Bürgermeister

Federführung: Sachgebiet Bauverwaltung, **Verfasser:** Frau Hupfer

Behandelt im:

Ausschuss für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen	11.05.2015
Hauptausschuss der Stadt Werneuchen	28.05.2015
Stadtverordnetenversammlung Werneuchen	18.06.2015

Betreff: Beschluss zur Resolution Radweg an der B 158, Werneuchen bis Abzweig L 337

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt beiliegende an den Landesbetrieb für Straßenwesen, den Landrat und den Kreistag Barnim, den Brandenburgischen Landtag, die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg und den Minister für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg gerichtete Resolution. Darin wird an die Verantwortlichen und die Entscheidungsträger appelliert, sich aktiv für die Realisierung des Radweges zwischen Werneuchen und dem Abzweig L 337 entlang der B 158 einzusetzen, wie es gemäß Bedarfsliste der Bundesradwegeplanung für den Zeitraum 2007 - 2011 bereits vorgesehenen war. Die Briefe an die genannten Ministerien, Behörden, und Entscheidungsträger sind durch die Stadtverwaltung vorzubereiten und sollen durch alle Fraktionsvorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und den Bürgermeister der Stadt Werneuchen unterzeichnet werden.

Begründung:

Der Bau eines straßenbegleitenden Radweges an der Bundesstraße B 158 zwischen Werneuchen und dem Abzweig der L 337 stellt eine für Werneuchen sehr wichtige Infrastrukturmaßnahme dar. Fachlich gibt es keine nachvollziehbaren Gründe, warum der Landesbetrieb für Straßenwesen diesen Radweg in der aktuellen Planung nur nachrichtlich mit dem Projektstand „ohne Planung“ aufgenommen hat, obwohl dieser in die Bedarfsliste der Bundesradwegeplanung für den Zeitraum 2007 - 2011 zur Realisierung anstand.

Mit dieser Resolution (Anlage) wird an die politischen Entscheidungsträger im Land Brandenburg und beim Landkreis sowie an den Landesbetrieb Straßenwesen appelliert, diesen Radweg endlich in die Planung aufzunehmen und die Realisierung zu forcieren. Es werden in der Resolution viele stichhaltige Gründe genannt, die das dringliche Anliegen der Stadt Werneuchen rechtfertigen. Dazu gehören die Verkehrssicherheit, der Ausbau der Infrastruktur für den Alltagsverkehr nach den Prämissen des Nationalen Radverkehrsplans und die touristische Bedeutung im Netz der vorhandenen Radwege sowie für das ansässige Tourismus-, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Keine		Bestätigung Kämmerei:
-------	--	-----------------------

Anlagen:

Entwurf Resolution

Bürgermeister

Sachgebietsleiter/in

1 **Stellungnahme der Fachausschüsse:**

2

Ausschuss	Datum	Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
A 2	11.05.2015	5	5	0	0
A 1	28.05.2015	7	kein Votum		

3

4 **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung:**

5

Beschlussfähigkeit		Abstimmung	
Gesetzliche Mitgliederzahl:	19	dafür:	13
davon anwesend:	13	dagegen:	0
		Stimmenthaltung:	0

6

7 Befangenheit wurde erklärt durch:

8

9

10 Die Richtigkeit der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden bescheinigt. Zur Sitzung unter Mitteilung der
11 Tagesordnung ist rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden. Die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenver-
12 sammlung ist gegeben.

13

Werneuchen, 18.06.2015

.....
Vorsitzender der SVV

.....
Stadtverordnete/r

14

15